

DIE WÈLT DÙD SISCH WIDDERSCHT DRÈHE

Durée 3 minutes

Millioone Jöhre dùtt die Wèlt schùnn **drèhe**;
Jééder Dàh vergéht, voller Sùnn, oft ah mét Rèène;
Immer widderscht entwiggelt sìsch ùnseri Wèlt;
Zügùnschde vòn dènne, wù schùnn hònn e Hùffe Gèld.

So lòng die Wèlt sìsch widderscht dùtt **drèhe**;
Immer méh, géht's bersch'ab, mer mùss sìsch schääme;
D'r Arme wèrrd ärmer, d'r Rische immer rischer;
So war's frìher so ìch's heit, dass ich sìscher.

Dehèmm ìn der Schtùbb sìnn frìher de Kìnnèr gebòòr;
Schlèscht geheizt, trotzdem ìch kènn's verfròòr;
Alde ùn Junge, alles verännert sìsch ;
Omma, Obba im Aldersheim tùmmlè sich.

Ah ìn der Pollitick dùd's éfdersch **drèhe**;
Industrie, Geschäftswèlt dùn debie nìtt fèhle;
Ìmmer schnèller **drèht** sìsch jétzt ùnsri Wèlt;
Fer vèrmòòl Urlaub im Jòhr, ze wìnnisch Gèld!

Béfòr die Kinner in de Hààwe pisse;
Die die Télé schùnn zu Bedièene Wisse ;
Sò dùtt sìsch d'r Fòrtschritt immer schnèller **drèhe** ;
Kònsch heit mét zéhn Jòhr schùnn Babbe wèrre.

Béstròòft wèrre heit die Léhrer statt die Kìnnèr;
Heit **drèht** sìsch doch unser Wèlt, mét lùdder Spinner;
Jéeder wèrd heit enzel on d'r Schùl abgehòòl;
Me'm digge *Kat-Kat*, fir unser "Planétes Wòhl ".

Es **Drèhe** der Welt ìsch monchmòòl schwèèr ze verstéhn;
Déshalb sucht'mer uff Mars oder Vénus ze géhn ;
Um dènne ah vònn unserem Mìscht ze brìnge;
Die Wèlt **drèht** sich, ALLELUIA mìr dònn sìnge.



“Die Welt dud sich widderscht drähe” aquarelle de E.BUND